

Schon die Neuauflage im Visier

Organisatoren des **1. Hotzenwälder Biathlon** hoffen auf mehr Zuschauer – Amtliches Lob

Herrischried (sib) Das erste Hotzenwälder Biathlon in Herrischried hatte am vergangenen Sonntag Premiere. Sowohl die Teilnehmer als auch der Veranstalter und Organisatoren ziehen eine fast durchweg positive Bilanz. Die Teilnehmerliste hatte fast internationalen Charakter, denn neben den Besuchern aus der Region gingen auch Sportler aus der Schweiz, Österreich und USA an den Start.

Laut Aussage von Mario Dyhr aus dem Helferteam erschienen die 153 Teilnehmer pünktlich zur festgesetzten Startzeit, weshalb es auch kaum Verzögerungen beim Ablauf gab. „Manche waren zwar sehr nervös und ließen vor dem Start aufgeregt mehrmals die Bindung der Schneeschuhe checken“, erinnert sich Dyhr. Ansonsten habe während des Wettkampfes ein sehr gutes Klima geherrscht, meint er weiter. So mancher Teilnehmer kam auf der 800 Meter langen Strecke

ziemlich außer Atem, aber allen stand die Freude beim Überqueren der Ziellinie ins Gesicht geschrieben.

Wegen den am Sonntag herrschenden zweistelligen Minustemperaturen blieb der erwartete Zuschauerstrom allerdings aus. Veranstalter Holger Wycisk äußerte sich diesbezüglich dennoch zufrieden: „Über den Tag verteilt fanden sich immer wieder interessierte Beobachter auf dem Gelände ein und feuerten die Sportler auch begeistert an“, erklärt er.

So mancher Zuschauer kritisierte allerdings, dass der Rundkurs an manchen Stellen nicht gut einsehbar gewesen sei. Dies soll im nächsten Jahr verbessert werden, verspricht der Veranstalter.

Somit ist auch die Frage nach einer Neuauflage des Biathlons geklärt. Die Kombination von Bogenschießen und Schneeschuhlaufen hat schon in diesem Jahr viele Freunde gewonnen,

und etliche Zuschauer sind durch das Beobachten des Wettkampfes auf den Geschmack gekommen.

Eine Fortsetzung dieser Sportveranstaltung ist ganz im Sinne der drei Hotzenwaldgemeinden Rickenbach, Görwihl und Herrischried. „Das Hotzenwälder Biathlon passt als leise Sportart genau in das touristische Konzept für den Hotzenwald“, erklärte der Geschäftsführer der Hotzenwald Tourismus GmbH, Roland Baumgartner. Deshalb sei der Wettkampf ein geeigneter Werbeträger für die Region, führte er weiterhin aus.

Auch die Bürgermeister der drei Gemeinden, Carsten Quednow, Georg Keller und Christof Berger konnten sich für die Sportveranstaltung begeistern und gingen, zum Teil mit einem Team aus der Gemeindeverwaltung, an den Start. Die Verantwortlichen und das Helferteam bekamen wegen der guten Organisation und der rei-



Die Premiere des Hotzenwälder Biathlons war nicht nur für die Sportler eine erfolgreiche Veranstaltung.

FOTO: SILVIA BRANDL

bungslosen Durchführung des Biathlons von ihnen durchweg gute Noten. „Ich fand es Klasse, und was ich so gehört habe, ging es den anderen genau so“, lautete der Kommentar von Bür-

germeister Christof Berger aus Herrischried. Die positive Resonanz zeigte sich auch bei der Siegerehrung in der Rotmooshalle, wo sich 300 Besucher eingefunden hatten.